

Chemnitzer Anzeiger und Stadtbote. Unparteiisches Tageblatt für Chemnitz und Umgegend

besonders für die Vororte: Alchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Borna, Ebersdorf, Furth, Gablenz, Gläsa, Helbersdorf, Hilbersdorf, Kappel, Neustadt, Schönau.

Abonnementsbestellungen, vierteljährlich 125 Pf. (Batz. 40 Pf.), monatlich 45 Pf. (Batz. 15 Pf.), nehmen an die Verlagsexpedition u. Aufgabestellen in Chemnitz u. obigen Vororten. ... Infektionspreis: die kleine (1/2 Pf.) Korpuszelle oder deren Raum 15 Pfennige.

Verlags-Expedition: Alexander Wiede, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Kasino).

Erkenntnis

Gegen den unten beschriebenen Klempnergehilfen Albin Ernst Sellmann aus Grottenhof bei Annaberg, welcher fähig ist, ist die Untersuchungsbefugnis wegen schweren Diebstahls verhängt.

Rönlische Staatsanwaltschaft. Chemnitz, den 9. Juli 1884.

Beschreibung: Alter: 22 Jahre. Statur: mittel. Haare: dunkel. Bart: ohne solchen. Gesicht: rund und voll. Gesichtsfarbe: gesund. Kleidung: unbekannt.

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2002 verlaubt, daß der Kaufmann Herr Emil Otto Seifert in Chemnitz in die Firma Friedrich Seifert daselbst als Mitinhaber eingetragen ist.

Chemnitz, am 9. Juli 1884. Königl. Amtsgericht, Abtheilung B.

Heinrich Bach daselbst, Besitzer eines Strumpfwarenfabrikationsgeschäfts, eingetragen.

Chemnitz, am 9. Juli 1884. Königl. Amtsgericht, Abtheilung B.

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2061 die Firma Paul Eißner in Chemnitz (Bangstraße 49 b) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Peter Paul Eißner daselbst, Besitzer einer Gerberei und eines Agentengeschäfts, eingetragen.

Chemnitz, am 9. Juli 1884. Königl. Amtsgericht, Abtheilung B.

Fabrik für Wäschmangeln — Kontor- und Laden-Einrichtungen — Dampfschleierei Otto Ruppert, Zwickauerstr. — Verkaufsbüro in der Passage. — Alle Arten prakt. Küchen- u. Wirthschaftsmöbel — Kindermöbel — Schulbänke.

Tageschronik.

12. Juli.

- 1880. Grundsteinlegung des Domes in Speier. 1897. Schließung der Calmarer Union. 1497. Gerichtliche Wahrung an die Raupe in Bern, in 6 Tagen abzuschließen (!) 1704. Stanislaus Bekinski, polnischer König. 1806. Napoleon, Bräutigam des Rheinbundes. 1859. Delabarrestein gest. 1860. Die Preußen besetzen Berlin. 1874. Friedrich Reuter gest. 1880. Kampf bei Tschi.

Telegramme des Chemnitzer Anzeigers.

Bom 10. Juli.

Berlin. Der italienische Minister des Innern hat eine fünfjährige Quarantäne für Reisende, welche von St. Gotthard und anderen Uebergängen der schweizerischen Grenze kommen, angeordnet.

Kiel. Prinz Heinrich ist heute 8 1/2 Uhr Morgens an Bord der Panzerfregatte „Gaula“ hier eingetroffen.

Sachsen. In der Wölfler Vorstadt, einem Arbeiterviertel, brach heute früh 4 Uhr Feuer aus. ... Die Wölfler Vorstadt, einem Arbeiterviertel, brach heute früh 4 Uhr Feuer aus.

Lernberg. Am 15. August treffen unter Führung des Turnvereines „Solot“ aus Köln 1200 Mitglieder tschechischer Turnvereine in Krakau ein.

Rom. Der König und die Königin haben den Hilfskomitee in Marzelle und Toulon 10,000 Franc zur Unterstützung der von der Epidemie betroffenen Familien ohne Unterschied der Nationalität übermitteln lassen.

Konstantinopel. Die Passagiere aus Borna und Küstendje von der Donau, aus Odessa, Beirut und Tripoli werden in Kasal oder in den Dardanellen einer fünfjährigen Observation unterworfen.

Toulon, 11. Juli. Bis 10 Uhr Abends sind gestern zwei Cholerafälle vorgekommen.

Marzelle, 11. Juli. Gestern sind 26 Personen an der Cholera gestorben.

Kiel, 11. Juli. Gestern war hier ein Cholerafall zu verzeichnen.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich. Der Kaiser wird nach der Rückkehr von Waitem wie üblich, seine Residenz auf Schloß Wabelberg nehmen, und zwar wird er hier bis zum Beginn der Wanderversuche am Rhein verweilen.

Der Reichstag hatte in seiner Sitzung vom 6. Juli v. J. beschlossen, die bei ihm eingegangenen 28 Petitionen gegen das Schulpflichtgesetz dem Reichsanwalt zur Kenntnisaahme zu überreichen mit dem Ersuchen, durch eine einsetzende Kommission von Sachverständigen den pädagogischen und pathologischen Stand der Impfstoffe festzustellen, die dabei möglichen Krankheiten zu prüfen und Sicherheitsmaßregeln vorzuschlagen, eventuell unter Einführung nur animaler Lympho für die Impfung sowie auf Grund obligatorischer Anzeigepflicht eine brauchbare Impfstoffherstellung herbeizuführen.

Der Reichstag hatte in seiner Sitzung vom 6. Juli v. J. beschlossen, die bei ihm eingegangenen 28 Petitionen gegen das Schulpflichtgesetz dem Reichsanwalt zur Kenntnisaahme zu überreichen mit dem Ersuchen, durch eine einsetzende Kommission von Sachverständigen den pädagogischen und pathologischen Stand der Impfstoffe festzustellen, die dabei möglichen Krankheiten zu prüfen und Sicherheitsmaßregeln vorzuschlagen, eventuell unter Einführung nur animaler Lympho für die Impfung sowie auf Grund obligatorischer Anzeigepflicht eine brauchbare Impfstoffherstellung herbeizuführen.

Berliner Blätter hören, daß die baldige Abhaltung einer mitteleuropäischen Eisenbahnkonferenz behufs Beratung gemeinsamer Maßregeln gegen die Choleraepidemie geplant sei.

Westeinrich Koch, welcher sich, wie wir gestern telegraphisch meldeten, nunmehr nach Marzelle begeben hat, erklärte in Toulon wiederholt als durchaus nützlich und notwendig, die Kleider und Wäsche der Kranken zu verbrennen und die Zimmer, in denen Cholerafrank verstarben, auf mindestens eine Woche zu schließen.

unabhängig zu machen. Die Mikroben gehen zwar in Leichen zu Grunde, dennoch müssen Cholerafranken raschestens beseitigt werden. Die Desinfektionsmittel auf den Bahnhöfen seien wertlos und ungenügend.

In der vorgestrigen Sitzung der Hamburger Bürgerchaft wurde zu dem dringlichen Antrage des Hamburger Senats betreffend die Erbauung einer Abtheilung für epidemische Krankheiten auf dem Plage für das neue Krankenhaus ein Antrag des Dr. Levy, wonach zur Ergriffung von Maßregeln gegen eine etwa eintretende Cholera-Epidemie 150,000 Mark bewilligt werden, mit 68 gegen 50 Stimmen angenommen.

Die „Germania“ erhält aus Rom eine Korrespondenz, deren Verfasser behauptet Ueberreichung eines von der „Germania“ gesammelten Petitionsfennnis vom Papst empfangen worden ist.

Bei der in Rom am 9. Juli stattgefundenen Erziehungsumwahl zum vrenhischen Abgeordnetenhaus wurde der Zentrumskandidat, Reiner Köt aus Köln, mit 394 Stimmen gewählt.

Gegen die im Interesse der Bivisektion von einigen deutschen Thierschuh-Vereinen auf Einladung des alten Dresdner Thierschuh-Vereins kürzlich an Minister v. Poser eingereichte Petition ist im Interesse des Thierschuhes eine Gegenpetition erfolgt.

Wesentliche Warnung vor Auswanderung nach Rußland schreibt das „T. Z. Bl.“: Inverlässigen Nachrichten zufolge ist die Lage der ländlichen Arbeiter, welche in letzter Zeit aus Deutschland nach den russischen Ostprovinzen gegangen sind und dort ihr Brot zu finden hofften, eine überaus mißliche.

Oesterreich-Ungarn. Kaiser Franz Josef hat nach Beendigung der Flottenmanöver in Pola am Mittwoch Abend unter enthusiastischen Kundgebungen die Rückreise angetreten.

Frankreich. Der französisch-chinesische Konflikt ist momentan auf einem toben Punkte angelangt, wofür sich der verharren wird, bis die Rückkehrung der Berliner Regierung über das Ferry'sche Ultimatum nach Paris gelangt ist.

Spanien. In der Nacht zum 10. Juli ist die berühmte Armeria (Beughaus) in Madrid abgebrannt. Ein großer Theil der kostbaren Waffensammlung liegt unter den Trümmern begraben.

Montenegro. Die Nachrichten über eine zwischen Oesterreich und Montenegro eingetretene Bestimmung werden entschieden dememirt.

System gebaut. In Rußland sind auch große Dehydrastiken für See- und Artilleriedienst. Ein Theil der Arsenalbeamten wurde in Europa, besonders in Paris, ausgebildet, und Condit konnte daher leicht Verbindungen anknüpfen.

Ueber den Beschluß der Regierung, wonach das Nationalfest am 14. Juli trotz der in Frankreich augenblicklich herrschenden Choleraepidemie stattfinden soll, schreibt der medizinische Mitarbeiter des „Journal des Debats“, Dr. Duremberg Folgendes:

Die Regierung hat gestern in der Kammer erklärt, das Fest vom 14. Juli werde ungeachtet des Vorstehens der weitau meisten Pariser Kerze in gewohnter Weise stattfinden. Sie gesteht aber, daß sie diesen Entschluß gefaßt hat, ohne den Obergesundheitsrath nach seiner Meinung zu fragen.

Die Regierung hat gestern in der Kammer erklärt, das Fest vom 14. Juli werde ungeachtet des Vorstehens der weitau meisten Pariser Kerze in gewohnter Weise stattfinden. Sie gesteht aber, daß sie diesen Entschluß gefaßt hat, ohne den Obergesundheitsrath nach seiner Meinung zu fragen.

Belgien. Für Belgien bilden die Senatswahlen das Ereigniß des Tages. Nach dem Ausgange der Kammerwahlen konnte an dem Siege der liberalen Partei auch bei den Senatswahlen nicht mehr gezweifelt werden und dieser Sieg ist in einem Umfange erfolgt, wie er selbst von den Liberalen nicht befüchtet worden war.

Spanien. In der Nacht zum 10. Juli ist die berühmte Armeria (Beughaus) in Madrid abgebrannt. Ein großer Theil der kostbaren Waffensammlung liegt unter den Trümmern begraben.

Montenegro. Die Nachrichten über eine zwischen Oesterreich und Montenegro eingetretene Bestimmung werden entschieden dememirt. Es hieß, Fürst Nikita habe sich bei den Wahlen beschwert, weil von Oesterreich angeblich Befestigungen an der herzegowinisch-montenegrinischen Grenze angeführt würden.

Ägypten. Aus dem Sudan lauten die Nachrichten noch immer so widersprechend, daß die jüngst gemeldeten Erfolge der

Mellini-Theater,
Neustädter Markt, Chemnitz.
Heute Sonnabend: Neues Programm!
Sonntag
2 grosse Vorstellungen
Anfang Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Sonntag Abend gelten keine Dutzendkarten.
Neu! Zum 1. Male:
Das lustige Geister-Konzert.
Das Märchen vom Storch.
La mouche d'or (Die goldene Fliege).
Die prächtige Wunder-Fantaisie mit der Schlaf-Apoptose:
Das Fest der Rosen-Königin.
Montag grosse brillante Vorstellung.

Reinbold's Theater und Restaurant.
Morgen Sonntag den 13. Juli
Der bairische Hiesel
oder Kaspar von Theatrum.
Aufspiel in 4 Akten. Hierauf: **Geheim und mündl.**
Geheimes Verbrechen, Hochzeits- und Kindtaufs-Gesellschaft u. dergl. empfehle meinen Saal zur gef. Benutzung. Für Musik wird jederzeit gesorgt.
Hermann Reinbold.

Gasthof Silberdorf.
Morgen Sonntag
grosstes Rosenfest.
arrangirt von Herrn Cornelius aus Dresden.
Von 3 Uhr an **Ballmusik.**
Um 9 Uhr
Wahl der Rosenkönigin, welche ein Präsent erhält.
Wann Polonaise mit verschied. Ueberraschungen.
Bei Eintreten der Dunkelheit
Illumination des Gartens.
Ihre Kinder von Nachmittags 4 Uhr an
Steck-Prämien-Vogelschiessen mit Präsent-Vertheilung (gratis).
Alle Sorten Kuchen, ff. Biere.
Angenehmer Aufenthalt im Garten.
Aufsichtsvoll Ferd. Fladerer.

Kaiserhof Einsiedel.
Sonntag, den 13. Juli
Sommerfest
von 4 Uhr an öffentl. Ballmusik.
Montag grosses Konzert.
geleitet von der Kapelle der Kgl. Unteroffizierschule zu Marienberg. — Anfang 8 Uhr. — Nach dem Konzert Ball.
Aufsichtsvoll Louis Matthes.

Gasthaus zu Udorf.
Einem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntniss, dass ich am 8. d. M. obiges Gasthaus käuflich übernommen habe und stets bemüht sein werde, meine geehrten Gäste aufs Beste zu bedienen.
Sonntag, den 13. Juli a. c.
Einzugschmaus
und
öffentliche Ballmusik.
Empfehle zugleich ff. Biere, kalte und warme Spelsen, Kaffee u. c. und bitte um gütigen Besuch
Aufsichtsvoll
Oswald Felber.

Schiesshaus Lössnitz,
einer d. schönsten Punkte im Erzgebirge.
Den Herren Touristen, sowie Gesellschaften und Vereinen empfehle meine neuen restaurirten Säle und Zimmer, großen Konzertgarten, Regelpark u. c. bestens.
Küche und Getränke vorzüglich.
G. Windisch.

Hauschlachtene Chalottenleberwurst
sowie **hauschlachtene Blutwurst**
von bekannter Güte empfiehlt jeden Freitag
M. Kickelhayn.

Raßbergbastei.
Garten-Restaurant.

Letzter Seufzer.
Während der Sommermonate **Hofer Schank-Bier** aus der altrenommirten Brauerei von Angermann in Hof à Gl. 18 Pf., wie immer vorzüglich, Küche stets der Saison entsprechend.
Ergebenst **M. Lösser.**

E. O. Hartmanns Konditorei,
Jakobikirchplatz 3. Ecke der Webergasse.
Mit heutigem Tage eröffne ich am obigen Platze meine durchgängig neu und elegant eingerichtete
Konditorei.
Empfehle täglich frische
Kaffee- und andere Kuchen
in grosser Auswahl.
Div. ff. Torten- u. Theebäckereien.
Café, Cacao, Chokolade, Geirörens.
Div. Zeitungen.
Um gütigen Besuch bittend, zeichnet
Hochachtungsvoll
E. O. Hartmann,
früher untere Georgstrasse 3.

Wettiner Hof,
Augustusburgerstrasse 13.
Heute Sonnabend, von 5 Uhr an
Pökelschweinsknöchel mit vogtländischen Klößen von neuen Kartoffeln.
ff. Bairisch, Schloßlager und gutes Einfach Bier. Stamm zu jeder Tageszeit. Achtungsvoll **Reinhard Koch.**

Militär-Verein I.
Montag, den 14. d. M. **General-Versammlung.**
Tages-Ordnung: Stiftungsfest, Kinderfest, Neuwahl der auscheidenden Vorstandsmitglieder. Aufnahme neuer Mitglieder. Vereins-Angelegenheiten. **D. B.**

Deutsche Wagenbauer-
Zentral-Kranken- & Sterbe-Kasse (Ch. H. Nr. 8).
Heute **Generalversammlung** 8 Uhr.
Anfang 8 Uhr. **D. Fischer, Vorstand.**

Allgemeiner
Schneider-Kranken- & Begräbniss-Verein zu Chemnitz
(eingetragene Genossenschaft).
Montag den 14. Juli a. c., Abends 7 Uhr, im Saale der Zentralherberge hier
ausserordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über den Beitritt zum sächsischen Krankensassenverband; 2. Beschlussfassung über Anpassung an das Reichsgesetz, die Krankenversicherung der Arbeiter betreffend, event. Statutenänderung. Das Statutenbuch legitimirt zum Eintritt. Um zahlreichem Besuch bittet
der Vorstand.
Anton Zimmermann, d. B. Vorsteher.

Tapeten
empfiehlt in
größter Auswahl
zu
Fabrikpreisen
das
Kommissions-Lager
der renommirten
Tapeten-Fabrik
von
Gust. Hitzbold,
Dresden,
Max Hartmann
Neustädter Markt
Nr. 12.

Luftkurort u. Sommerfrische.
In guter Wald- u. Seebadluft bietet mein Landh. in **Vöbershan**, 1/4 St. von Station **Röblich** (Stf. Erzgeb.), freundl. Wohnungen, (mit oder ohne Pension). Bäder im Hause. Als Ferien-Aufenthalt sehr empf. bei bill. Preisen. Näheres durch **W. Zacharias** in **Vöbershan**.

Mit heutigem Tage übergeben wir Herrn
L. Garm's, Chemnitz, Reitbahnstr. 24, I
den Verkauf unserer
Chamotte-, Thon- und Klinkerwaaren-Fabrikate.
Der Garm's ist vorbereitet, Aufträge zu Fabrikpreisen auf:
Chamottesteine aus hochfeuerfesten Weisener Thonen, für alle industriellen Zwecke passend,
Pa. Backofenplatten u. -Steine,
Chamottekeramik, gemahlen und gemischt,
Fußbodenbeläge aus härtestem Material, für Haus-
fluren, Verkaufs-Lokale, Korridore, Küchen,
Fabrik-, Hof- u. Kellerräume, Treppentritt, Stallun-
gen, Durchfahrten u.,
Glasirte Viehtröge, als: Pferdekruppen, Kuh-, Kälber-,
Sau-, Ferkel- u. Hundetröge und ebenso ganzer
Stalleinrichtungen,
Glasirte Rinnen, Brunnen- u. Ausgusssteine,
Gartenvasen u. Besteckfassungen,
**Hochfeuerfeste Weisener Glasfasen u. Steingut-
Thone,**
Pa. gemahlene Quarz
entgegenzunehmen und zur schnellsten Ausführung bringen zu lassen.
Mit Hochachtung
Cölln a. Elbe.
**Cölln-Meißner Chamotte- u. Thon-
waaren-Fabrik.**
L. Friedemann & Co.

Verkäufliche Maschinen, Apparate:
3 fahrbare Lokomobilen, 2-, 6- u. 10Pfl.
4 Dampfmaschinen.
2 Röhrenkessel, 4,9 und 10 qm Heizfläche.
Div. Dampf-, Zentrifugal- u. Hof-Pumpen, Abessinier-
Hand-Shapingmaschinen, starke Stanzpressen,
Zahnkranzlocher mit Scheere, Duple- u. Lochmaschine.
Ein Deuissens-Läng.-Patent-Krahn für 8000 Klg.
Eine Tuchmessmaschine. Eine Reifenblömmmaschine.
Div. Handkabelwinden, Differential-, archimed.
Flaschenzüge, Taublöcke, Fuss-, Lokomotiv-, hydraul.
Patent-Winden, Feldschmieden, Ventilatoren, diverse
Ventile, gebraucht u. neu, Parallel-, schmiegedeeiserner
Schraubstücke, Schneidzeuge, Mutterschlüssel.
Ferner werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben:
Div. pat. Vorlegeschlösser, div. konstruirte Hammer-
werkzeuge, 1 Schirmständer, 1 Austerabrecher, 1
Spaltständer, Laubsägeapparate, Salters Familien-
wagen, 1 Fensterventilator, div. pat. Fenster- und
Rouleaux-Steller, 1 Kaleidoskop, Luft- und Water-
klosets, Wischschwammmaschinen, engl. Waschmangeln,
1 grosser eiserner Blumentisch, div. eis. Gartenstühle
und Tische, 1 Schreibstisch, Badeofen, Garten- und
Gewölkschneidemaschinen bei

C. Herrm. Findeisen,
Zschopauerstrasse 50.
2 helle Säle mit Kontor sind
sodort oder später zu vermieten.
Näheres bei Ernst Albanus,
alte Dresdnerstrasse 10, I.

Apfelwein,
à Liter 35 Pfg., à St. 30 Pfg.,
neue grüne, Herings-,
maxim.
neue Vollheringe,
empfehle **H. Fleischmann,**
Kaufmannstr. 10.

Thalia-Theater.
Sonnabend, den 12. Juli 1884:
Dritte vollständige
Vorstellung zu bedeutend er-
mäßigten Preisen.
Auf allgemeines Verlangen:
Zum 10. Male:
Roderich Heller.
Aufspiel in 5 Akten v. F. v. Schönthan.
Grosser — Herr Fischbach.
Nevica — Herr Deuthausen u.
ermäßigte Preise!
Sonntag:
Novität: Zum 1. Male: Novität!
Villa Friedelsruh.
Heiteres Lebensbild mit Gesang in
4 Akten von Otto Schreyer
und H. Fischer. Musik von G.
Michaelis. (Reperitoirstück des
Thalia-Theaters in Hamburg.)
I. Akt: Ungebetene Gäste.
II. Akt: Eine Muster-Soirée.
III. Akt: Der Berggeist.
IV. Akt: Die schwedische
Nachtigall.
Hilfmann — Herr Fischbach.
Gertrud — Fr. Köhler. Helene — Fr.
Scholz. Leonie — Fr. Deutmann.
Elise — Fr. Stefan. Franz —
Herr Hil. Weise — Fr. Deut-
hausen. Edgar — Fr. Schindler.
Dattelmann — Fr. Carlsson u.
Montag:
Glück bei Frauen.
Die Direktion

Stelle-Gesuch.
Eine unabhängige Frau sucht
Beschäftigung für Vormittags als
Aufwartung bei anständigen Herr-
schaften. Zu erfahren bei Frau
Lorenz, Gablenz, Ottostr. 125.